



## Medienmitteilung

Zürich, 18. März 2022

### **Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 21. März 2022**

Fokusthemen: **GPK-Tätigkeitsbericht und Gesundheit**

*Der Zürcher Kantonsrat wird am Montag nach der Ersatzwahl eines Obergerichtsmitglieds über den Tätigkeitsbericht der GPK diskutieren. Danach steht die Debatte über das Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz an, gefolgt von der Schlussabstimmung zur Ausschreibung für den Betrieb des Aerztefons. Die weitere Reihenfolge der Traktanden wurde wegen der Corona-Erkrankung der Gesundheitsdirektorin verändert. Nach Traktandum 5 folgen die Traktanden 126 und 127 – zwei GL-Geschäfte. Und in der allenfalls verbleibenden Zeit wird der Rat parlamentarische Initiativen ab Traktandum 19 behandeln.*

#### **Kritik an verzögerter EPD-Einführung und schleppender Verselbständigung des LMVZ**

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) ist unzufrieden mit der Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) und der Verselbständigung des kantonalen Lehrmittelverlags (LMVZ). Dies geht aus dem Tätigkeitsbericht hervor, über den der Kantonsrat am Montag diskutieren wird ([KR-Nr. 52/2022](#)). Obschon dieser den Bericht lediglich zur Kenntnis nehmen kann, ist mit einer ausführlichen Debatte zu rechnen. Erfahrungsgemäss wird der Tätigkeitsbericht zum Anlass genommen, um auf unterschiedlichste Anliegen hinzuweisen, die darin beleuchtet werden. Zu reden geben dürften neben der Einführung des EPD und der Verselbständigung des LMVZ vor allem die Beschaffung einer Fachapplikation für den Justizvollzug und die Impfkampagne zur Bekämpfung der Pandemie.

GPK-Präsident: Beat Habegger (FDP, Zürich) 076 383 82 35

#### **Sozialversicherungsanstalt soll Prüfung der Krankenversicherungspflicht übernehmen**

Die Sozialversicherungsanstalt (SVA) soll neu über Ausnahmen und Befreiungen von der Versicherungspflicht entscheiden. Die vorberatende Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, das Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz zu ändern, damit der Sozialversicherungsanstalt (SVA) Aufgaben bei der Prüfung der Krankenversicherungspflicht für bestimmte Personengruppen übertragen werden können ([5750](#)). Uneinig war sich die KSSG bei der Gebührenregelung. Die Kommissionsmehrheit ist der Ansicht, dass die SVA für diese Aufgabe keine Gebühren erheben darf. Die Prüfung der Krankenversicherungspflicht soll wie bisher nicht entschädigt werden. Eine Minderheit (SVP, Grüne, Mitte) folgt hingegen dem Antrag des Regierungsrates und möchte mit dieser Gesetzesänderung neu die Möglichkeit einer Gebührenerhebung für gewisse Leistungen schaffen.

KSSG-Präsident: Roman Schmid (SVP, Opfikon), 079 581 88 00

Minderheit: Hans Finsler (SVP Affoltern a.A.), 079 279 31 51

#### **Schlussabstimmung zur Ausschreibung für den Betrieb des Aerztefons**

Der Betrieb der Triagestelle zur Koordination der Notfalldienste und Patientenvermittlung (das sogenannte Aerztefon), die derzeit durch die Ärztesgesellschaft betrieben wird, soll per 2027 öffentlich ausgeschrieben werden ([KR-Nr. 358/2017](#)). Nachdem der Kantonsrat Ende Januar in erster Lesung einer geänderten parlamentarischen Initiative der GLP zugestimmt hat, mit der eine entsprechende Änderung des Gesundheitsgesetzes gefordert wurde, steht am Montag nach der Redaktionslesung die Schlussabstimmung an. Eine lange Debatte ist nicht

zu erwarten. Änderungen der Redaktionskommission (REDKO) sind meistens nur formelle Präzisierungen und entsprechend unumstritten.

REDKO-Präsidentin: Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich), 076 488 28 55

### **Virtueller Kantonsrat und Inkraftsetzung der Entschädigungsverordnung**

Nach Traktandum 5 wird der Kantonsrat zu den Traktanden 126 und 127 springen. Mit 11 zu 3 Stimmen zur Ablehnung beantragt die Geschäftsleitung (GL) ein Postulat von SP-Kantonsrat Felix Hoesch ([KR-Nr. 115/2020](#)). Dieser fordert gemeinsam mit Mitte und Grünen von der GL, eine Strategie zu erstellen, wie der Kantonsrat auch virtuell tagen könnte. Die GL ist bereit, bei der nächsten Kantonsratsgesetzrevision zu prüfen, welche gesetzlichen Vorkehrungen es für Krisensituationen braucht. Sie ist aber der Meinung, dass am Grundsatz der physischen Präsenz festgehalten werden soll. Mit 12 zu 1 Stimmen bei 1 Enthaltung beantragt die GL, eine Motion des fraktionslosen SVP-Kantonsrates Hans-Peter Amrein abzulehnen, mit der eine verspätete Inkraftsetzung der revidierten Entschädigungsverordnung gefordert wurde, um stattdessen Gelder für Corona-Härtefälle zur Verfügung zu stellen ([KR-Nr. 89/2021](#)).

2. Vizepräsidentin des Kantonsrates: Sylvie Matter (SP, Zürich), 079 659 54 00

Felix Hoesch (SP, Zürich), 079 409 05 92

Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht), 079 657 44 56

### **PI zu erneuerbaren Energien, Strassennamen und Aufhebung von Corona-Massnahmen**

Sollte der Rat vor Sitzungsende dazu kommen, wird er sich mit parlamentarischen Initiativen (PI) beschäftigen. Dabei geht es vorerst nur darum, zu ermitteln, ob eine PI von mindestens 60 Ratsmitgliedern vorläufig unterstützt wird. Florian Meier, Kantonsrat der Grünen, fordert mit Unterstützung von SP, GLP, EVP und AL, dass die EKZ förderliche Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien schaffen ([KR-Nr. 255/2021](#)). SVP-Kantonsrat Claudio Schmid will mit Unterstützung der EDU, dass Benennungen oder Umbenennungen von öffentlichen Strassen, Plätzen, etc. dem fakultativen Referendum unterstellt werden müssen ([KR-Nr. 256/2021](#)). Und der fraktionslose Kantonsrat Urs Hans verlangt, dass der Bund mit einer Standesinitiative zur Annullierung aller Corona-Massnahmen aufgefordert wird ([KR-Nr. 257/2021](#)).

Florian Meier (Grüne, Winterthur), 079 332 39 46

Claudio Schmid (SVP, Bülach), 079 592 11 11

Urs Hans (Grüne, Turbenthal), 078 656 18 10

### **Personelles:**

Zu Beginn der Sitzung steht die Ersatzwahl eines Mitglieds des Obergerichts für den Rest der Amtsdauer 2019-2025 an (KR-Nr. 393/2021). Der Wahlvorschlag der Interfraktionellen Konferenz (IFK) ist unumstritten.

IFK-Präsident: Markus Bischoff (AL, Zürich), 079 211 81 66

*Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden. Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.*

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrats geben:

Benno Scherrer, Kantonsratspräsident, 077 445 44 49

Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12

Parlamentsdienste, Medienstelle, Hirschengraben 40, Postfach, 8090 Zürich  
Telefon: 043 259 20 12 – ronny.nicolussi@pd.zh.ch